

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Gott ist unsre Zuversicht
und Stärke.
Ps 46,2



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal

September 2025



50 Jahre Interkulturelle Woche – der Saalekreis feiert mit

„Dafür“ lautet das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW), die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert. Auch im Saalekreis wird dieses Jubiläum gefeiert – mit zahlreichen Veranstaltungen vom 20. bis 28. September 2025, bei denen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Lebensgeschichten miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam feiern, voneinander lernen und ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben setzen.

Ein guter Teil unseres Kirchenkreises ist im Saalekreis beheimatet. Deshalb laden wir herzlich ein, sich zu informieren, mitzufeiern oder sogar selbst aktiv zu werden. Denn: Diese Woche ist eine gute Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu kommen und sie lebt vom Mitmachen.

Eröffnungsfest in Merseburg – Musik, Begegnung, Vielfalt

Der offizielle Startschuss fällt am Samstag, den 20. September 2025 ab 14 Uhr auf dem Entenplan in Merseburg. Hier findet das große Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche im Saalekreis statt: ein Nachmittag für die ganze Familie mit Musik, internationalen Speisen, Tanz, Kreativaktionen und vielen Begegnungen. Der Kirchenkreis und verschiedene Initiativen, Träger, Vereine und Gruppen aus dem Saalekreis stellen sich vor und laden zu Mitmachaktionen ein.

Vielfältiges Programm im ganzen Landkreis

Die Interkulturelle Woche umfasst viele Veranstaltungen: von Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Festen, Filmvorführungen bis hin zu interreligiösen Begegnungen und kulinarischen Abenden. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten im Saalekreis statt – unter anderem in Merseburg, Schkopau, Bad Dürrenberg, Querfurt, Leuna und Mücheln. Auch Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine und Kirchengemeinden bringen sich mit Ideen ein. Das Ziel ist klar: Dialog fördern, Vorurteile abbauen und gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Jetzt noch mitmachen oder schon ans nächste Jahr denken

Auch wenn viele Programmpunkte bereits stehen, können sich Engagierte weiterhin mit eigenen Ideen beteiligen – ob mit einem kleinen Begegnungscafé, einer Offenen Kirche, einem interkulturellen Gemeindeabend oder einem Kreativangebot. Gerade Kirchengemeinden können hier wichtige Brücken bauen, denn in unseren Räumen und Herzen ist Platz für alle Menschen.

Wenn es in diesem Jahr zu kurzfristig ist, freuen wir uns, wenn Sie die Interkulturelle Woche 2026 im Blick behalten und vielleicht schon jetzt überlegen, wie Ihre Gemeinde ein Zeichen für ein gutes Zusammenleben setzen kann.

Weitere Informationen und Kontakt

Das vollständige Programm zur Interkulturellen Woche im Saalekreis finden Sie hier: www.mghmerseburg.de/ikw
www.interkulturellewoche.de
<https://www.saalekreis.de/de/veranstaltungen.html>

Wer eine eigene Aktion plant oder Fragen hat, kann sich gern wenden an: kontakt@pfd-saalekreis.de

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.“
(Römer 15,7)

Mit diesem biblischen Gedanken im Herzen laden wir als Evangelischer Kirchenkreis Merseburg ein, die Interkulturelle Woche mitzuerleben – als Zeichen der Hoffnung, der Menschlichkeit und des Miteinanders.





Monatsspruch September aus Psalm 46,2: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke

Wir haben auf den Sommer hingelebt, uns auf die Urlaubstage, die Unbeschwertheit, die Freiheit von Pflichten und die gemeinsame Zeit mit unseren Lieben gefreut. Endlich einmal hinter uns lassen, was unseren Alltag oft so anstrengend macht: Die Anspannung im Beruf, die Sorge um die Entwicklung in Wirtschaft und Politik, der Mangel an Zuversicht. Im Urlaub bereisen wir neue oder altbekannte, gern besuchte Gegenden. Wir gewinnen räumlichen Abstand und das hilft uns, Pflichten, Anspannung und Sorgen einfach zu Hause zu lassen. Wenn das gelingt, wenn wir uns wirklich darauf einlassen, dann kommen wir gestärkt und mit neuer Zuversicht aus dem Urlaub zurück. Natürlich sind unsere Pflichten immer noch da, aber wir können vielleicht ein bisschen entspannter damit umgehen. Neu gewonnene Zuversicht und Stärke helfen uns dabei.

Als Christen dürfen wir nicht nur im Urlaub, sondern zuerst und vor allen Dingen unsere Zuversicht und Stärke bei Gott finden. So sagt es unser Monatsspruch für den September: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Das klingt wunderbar. Allerdings ist das im Alltag nicht so einfach. Schnell sind wir wieder gefangen von Anspannung und Sorge. Die Zuversicht und Stärke, die Gott uns geben will, trägt eigentlich viel weiter als die Erholung eines Sommerurlaubs. Aber nur, wenn wir uns wirklich darauf einlassen. Da es um mehr geht, als nur 14 Urlaubstage, wird uns das nicht jeden Tag gelingen können. Doch vielleicht gelingt es besser, wenn wir unseren Alltag immer wieder durch kleine „Urlaube“ mit Gott verschönern. Hierfür ist der September mit den Merseburger Orgeltagen, Festgottesdiensten, Andachten

und Konzerten die perfekte Urlaubssaison und unser herrlicher Merseburger Kaiserdom der ideale Urlaubsort. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen gesegneten September, mit neuer Kraft und Zuversicht weit über den Sommer hinaus.

Ihr Domherr

Dr. Christof Günther



Aus „Gemeindebrief“



Neuer Konfirmandenkurs

Wir laden herzlich zum Konfirmandenkurs 2025-2027 ein. Teilnehmen können Jugendliche, die ab August die 7. Klasse besuchen. Dieser Kurs dient als Vorbereitung auf die Konfirmation. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmandenkurs. Diese kann in der Zeit des Kurses oder als Abschluss erfolgen. Auch ein Segen für

den weiteren Lebensweg ist ein möglicher Abschluss des Kurses. Sprechen Sie uns dazu und zu weiteren Fragen rund um die Konfi-Zeit gern an.

Sie kennen Jugendliche und Familien, die wir auf unseren Kommunikationswegen nicht erreichen und dennoch Interesse am Konfirmandenkurs haben? Dann bringen Sie diese einfach zu den Terminen mit oder leiten unsere Kontaktdaten weiter. Diese finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindeblattes.

*PfarrerIn Mahlke und
Vikarin Leonie Weinlich*



Konfipilgern als Start in den neuen Konfi-Kurs

Sportlich startet der Konfi-Kurs für die 7. Klasse am 13. September. Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg hin zur Konfirmation und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn die erste Konfi-Stunde findet auf dem Jakobsweg zwischen Wallendorf und Merseburg statt. Zwischen den einzelnen Etappen erwarten die neuen Konfis Kennenlern-, Vertrauensspiele, eine Andacht und gutes Essen. Auch kurzentschlossene Jugendliche der 7. Klasse, die noch nicht am Konfi-Kurs angemeldet sind, sind uns willkommen und können am Konfi-Pilgern teilnehmen. Sagt uns vorher gern telefonisch oder per Mail Bescheid.

Treffen: Merseburg Busbahnhof Busstieg 7,
10.00 Uhr

Schluss: Neumarktkirche 16.00 Uhr

Vikarin Leonie Weinlich





Von einer offenen Tür zur nächsten

Tag des Offenen Denkmals am 14. September 2025

Der Tag des offenen Denkmals gibt uns auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, historische Bauwerke in unserer Umgebung anzusehen, deren Türen sonst meist geschlossen sind.



Kirche Blösien

Foto: Jana Krause

Wir möchten Sie herzlich einladen mit uns die Kirchen in Blösien, Geusa und Atzendorf zu entdecken.

Beginnen möchten wir um 14:00 Uhr in Blösien in der Kirche St. Thomas. Dort erwartet Sie ein Vortrag mit viel Wissenswertem rund um die Kirche in Blösien und zum Abschluss eine kleine Andacht.



Kirche Geusa

Foto: Jana Krause

Weiter geht es nun mit Fahrrad oder PKW nach Geusa, in die Kirche St. Georg. Ankunft wird ca. 14:45 Uhr sein. Auch hier erwartet Sie ein Vortrag rund um die Geschichte der Kirche und wir führen die Andacht fort.



Kirche Atzendorf

Foto: Christin Elsner

Unsere dritte offene Tür befindet sich in Atzendorf. Ca 15:30 Uhr erreichen wir die Kirche St. Dionysis. Auch zu dieser Kirche gibt es Interessantes zu erzählen und wir schließen unsere Andacht ab.

In Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum in der Kirche in Atzendorf noch Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein.

Christin Elsner,

GKR Unteres Geiseltal



Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

„Mit ABBA zur GKR-Wahl“

Am 27.09.2025 wird ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt

Das Wahllokal für die Gemeinden Schkopau, Kollenbey und Korbetha ist in der Kirche Schkopau **von 16 bis 19 Uhr** geöffnet.

Um 17.30 Uhr laden wir zur **Musikalischen Andacht mit ABBA-Liedern** ein:

Freuen Sie sich auf das Duo Müller/Mahlke an der Orgel und am Saxophon.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Spenden, die für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt sind.



Impressionen vom musikalischen Sommer:



Fotos: K. Angermann u. P. Wallmann-Möhwald

Offene Kirchen

In den Sommermonaten ist die **Kirche Kollenbey** jeden Samstag und Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet

Die **Kirche Schkopau** ist jeden Sonntag von 10 - 18 Uhr geöffnet

Zum **Tag des offenen Denkmals am 14. September** können Sie alle drei Kirchen des Kirchspiels Schkopau besuchen.

Herzlich Willkommen!



Kirche Kollenbey



Familien aufgepasst!

Wir möchten euch einladen zur ersten Familienandacht in die Stadtkirche. Geplant ist eine (Klein)kindertaugliche Andacht in der Stadtkirche mit anschließendem geselligen Beisammensein, Spiel- und Bastelspaß für die Kleinen und Austausch für die Großen im Begegnungszentrum. Zum Abschluss gibt ein kleines Abendessen. Gerne kann etwas mitgebracht werden, ist aber nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euch! Noch einmal kurz zusammengefasst:

Wo: Stadtkirche Merseburg

Wann: Freitag, 26. September 2025,
17.00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals Friedenskirche Leuna

Die Friedenskirche ist ein ganz besonderes Gotteshaus, das 1929 im Stil des Neuen Bauens in Leuna errichtet wurde. In der Nähe des Saalehangs gelegen, ist sie weit- hin sichtbar und prägt die Silhouette der Gartenstadt.

Auch in diesem Jahr wird unsere Friedenskirche wieder Teil des Programms Tag des offenen Denkmals sein. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen, am Sonntag, 14. September 2025 zwischen 14.00 - 17.00 Uhr die Gelegenheit zu nutzen und an einer Turm- besteigung teilzunehmen.

Verweilen Sie gern auch bei Musik, Kaffee und Kuchen in der Friedenskirche und kommen Sie ins Gespräch. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Ökumenisches Glaubensseminar

Was gibt uns Halt im Leben? Unter diesem Titel laden wir Sie an drei Abenden ein, verschiedene Antworten zu hören und zu finden:

23. September, 7. Oktober und 28. Oktober.

Ein Abend wird vom Hospiz in Halle gestaltet, ein weiterer von der Kinder- und Jugendeinrichtung Mattisburg (Halle) und ein Abend wird gestaltet von Pfarrerin Susanne Mahlke und Pfarrer Stefan Wolf mit einem biblischen Text. Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Merken Sie sich diese Abende vor.

23. September 2025 um 19.00 Uhr
im Begegnungszentrum der Stadtkirche
Herzlich willkommen

Adventsmarkt in der Sixti-Ruine

Der Adventsmarkt in der Sixti-Ruine im letzten Jahr wurde sehr gut angenommen. Deshalb gibt es die Idee, diesen Markt zu wiederholen. Er soll wieder am 4. Advents- wochenende stattfinden.

Für unseren Stand des Kirchspieles suchen wir Mitstreiter, die sich an der Vorbereitung beteiligen und Ideen einbringen möchten.

Kontakt: Ulrike Thomas oder über das Büro des Kirchspiels



Gottesdienst in der Samariterherberge

Wo feiern wir Gottesdienst? Vor allem in der Kirche. Kirche ist aber in erster Linie Gemeinschaft, und die findet sich auch außerhalb der großen Kirchräume. Auch in diesem Jahr feiert die Gemeinschaft in der Samariterherberge in Merseburg wieder Gottesdienste. Diese sind öffentlich, also auch für Menschen offen, die nicht in der Samariterherberge arbeiten. Die Stiftung Samariterherberge ist eine diakonische Einrichtung mit zahlreichen Arbeits-, Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Der nächste Gottesdienst findet am Mittwoch, 24. September 2025, 10.30 Uhr statt. Standort Merseburg, Simon-Hoffmann-Str.6

Vikarin Leonie Weinlich



Konfirmationsjubiläum

am 26. Oktober 2025 um 10.00 Uhr im Dom

Eine herzliche Einladung ergeht an alle, die das Jubiläum ihrer Konfirmation feiern möchten.

Sie wurden im Jahr 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 oder noch früher konfirmiert und möchten sich noch einmal unter den ganz persönlichen Segen Gottes stellen? Dann melden Sie sich bitte im Kirchgemeindebüro (Dompropstei 2, Tel. 03461 211640) bis zum 5. Oktober 2025 an. Gerne dürfen Sie diese Einladung weitergeben, da es uns nicht möglich ist, alle Adressen herauszufinden.

Pfarrerin Susanne Mahlke

„Mittwochs - die neue Reihe“

Die Reihe geht im zweiten Halbjahr 2025 weiter. Lassen Sie sich zu den verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Natur, Technik, Kultur und Geschichte informieren und diskutieren Sie mit. Immer 20 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche Leuna (Kirchplatz 1). Die nächsten Termine von „Mittwochs – die neue Reihe“ sind:

19.09.2025, Thema: Maria aus Magdala – die Jüngerin, die Jesus liebte
Referentin: Eva Lange

29.10.2025, Thema: 500 Jahre Bauernkrieg
Referent: Axel Noack

Pfarrer Andreas Tschurn



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Kinder- und Teenie-Kirche Merseburg

(vormals Christenlehre)
Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00—16.00 Uhr
und 16.00—17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schluter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Samstag, 13.09.2025, 10.00 Uhr, Start mit
Pilgern
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
Oder Vikarin Leonie Weinlich,
Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836
E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Seniorenachmittage

Atzendorf: Do., 18.09.2025, 14.00 Uhr
Beuna: Do., 25.09.2025, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 26.09.2025, 14.30 Uhr

Lesekreis

Termin stand bei Redaktionsschluss noch
nicht fest

Besuchsdienstkreis

Dienstag, 02.09.2025, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstraße



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jugendpfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatl.; 18.00—21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerin P. Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“

- der andere Gottesdienst

Termine über
Jugendpfarrerin
Philine Hommel
(s. auch S. 16 u. 28)





Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse:

jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr,

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,

Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,

Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,

Gemeindehaus Leuna

Singen als Ausgleich zum Alltag - Mitsingen erwünscht!

Singen hält jung, macht fröhlich, verbessert die Gesundheit und fördert die Gemeinschaft. Nach der kleinen Sommerpause haben die Proben unserer Chorgruppen wieder begonnen. Wer sich selbst einmal ausprobieren möchte und Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen mitzusingen! Lassen Sie sich von der heilsamen Wirkung der Musik und des Singens anstecken und beflügeln. Nach den Orgeltagen beginnt eine neue Chorsaison mit neuen Aufgaben und Projekten, ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Kantor Stefan Mücksch

Bitte ein Bett

Am 13. September singt der Knabenchor Hannover das Eröffnungskonzert der Merseburg Orgeltage. 50 Knaben brauchen ein Quartier (Übernachtung vom Samstag zum Sonntag und ein Frühstück am Sonntag früh).

Können Sie noch ein Quartier anbieten? (Aus Versicherungsgründen ist keine Einzelunterbringung möglich, immer mindestens zwei Knaben.)

Bitte wenden Sie sich an den Quartier-Koordinator Henning Kalbitz:

Henning.Kalbitz@merseburg.de, Tel. 0170 8547767

Als kleines Dankeschön bekommen die Quartiergeber eine Freikarte für das Konzert am 13. September.

Herzlichen Gruß Ihr

Bernhard Halver



Domkantorei und CANTIAMO

singen im Rahmen der 55. Merseburger Orgeltage

Sonntag, 14. September um 19.00 Uhr Dom zu Merseburg

Johann Sebastian Bach „Matthäuspassion“ BWV 240

in der Leipziger Fassung aus dem Jahre 1840 von Felix Mendelssohn Bartholdy

Katherina Müller - Sopran

Henriette Gödde - Alt

Florian Sievers - Tenor

Klaus Mertens - Bass

Andres Scheibner - Bass

Domkantorei Merseburg

Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld

Staatsskapelle Halle

Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

Festgottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 21. September 2025, 10.00 Uhr, Dom zu Merseburg

Johann Sebastian Bach: Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis

„Jesu, der du meine Seele“ BWV 78

Frieda Jolande Barck - Sopran

Britta Schwarz - Alt

Tobias Hunger - Tenor

Emmanuel Jessel - Bass

CANTIAMO Merseburg

Merseburger Hofmusik

An der Ladegastorgel:

Domorganist Michael Schönheit

Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

Die Jugendkantorei sucht Dich

Alle, die mindestens in die 5. Klasse gehen, sind bei uns herzlich willkommen.

Momentan besteht die Jugendkantorei aus 14 Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Klasse, die sich jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Hälterstraße 19 zur Probe treffen. Gemeinsam gestalten sie zwei bis drei Gottesdienste pro Schuljahr, eine Christvesper, das Adventskonzert gemeinsam mit der Domkantorei sowie ein eigenes Schuljahresabschlusskonzert. Bei der Stückauswahl achten wir stets auf Vielfalt: Neben klassischer Kirchenmusik werden u.a. auch regelmäßig Film- und Popmusik gesungen.

In den wöchentlichen Proben ist neben Kantor Stefan Mücksch auch Stimmbildnerin Rebecca Stadie dabei, die für einige Minuten in Kleingruppen während der Gesamtprobe die Stimmen individuell trainiert.

Hast Du Interesse mitzusingen? Wir freuen uns auf Dich!



Meldet euch bitte über eine der folgenden Varianten an:

Domkantor Stefan Mücksch –

E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de ODER

Rebecca Stadie (Stimmbildung und Organisation) – WhatsApp: 0175 4590870



Eine ganz besondere Einladung zum Mitsingen

Das Mozart-Requiem erklingt am 15. November in der Stadtkirche!

Die Domkantorei freut sich immer über singbegeisterte Mitsänger! Nach der Aufführung der Matthäuspassion (am Sonntag, 14. September um 19.00 Uhr im Rahmen der Merseburger Orgeltage), wird anschließend das bekannte und populäre Requiem von W.A. Mozart einstudiert. Ein Werk, was sich für interessierte Neueinsteiger sehr gut eignet.

Kaum ein Werk der Musik ist derart von Mythen und Legenden umwoben wie das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. 1791 erhält Mozart von einem unbekannten Boten den Auftrag zur Komposition eines Requiems. Diese Totenmesse sollte Mozarts letzte Komposition sein und wurde eines seiner beeindruckendsten und auch

bekanntesten Werke. Am 5. Dezember 1791 starb Mozart mit nur 35 Jahren - mitten in der Arbeit des Requiems. Die Fertigstellung der Auftragskomposition wurde dann einem Schüler Mozarts anvertraut, Franz Xaver Süßmayr. Er hat anhand der unvollständigen Skizzen des Meisters dieses Werk vollendet.

Die Sänger unserer Domkantorei und ich freuen sich über Ihre Anmeldung zum Mitsingen!

Ihr Kantor Stefan Muecksch

E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de

Telefon: 03461-213598

Infos auch unter www.kirchenmusik-merseburg.de



Das Foto zeigt die Domkantorei bei der Aufführung des Lobgesangs am 3. Mai 2025 in der Stadtkirche
Foto: Y. Stadie



DomMusik

55. Merseburger Orgeltage

13. - 21. September 2025

Johann Sebastian Bach

In Vergangenheit und Gegenwart -
zum 275. Todestag

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen:

<https://www.merseburger-orgeltage.de>

3. Oktober 2025

Festliches Orgelkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Berlin zu Gast in Merseburg

An der Ladegastorgel:

Xaver Schult, Organist an der Marienkirche zu Berlin

Bitte beachten: Die Veröffentlichung der Eintrittspreise erfolgt auf Grundlage der Angaben des Veranstalters und demzufolge rechtlich unverbindlich.

Motette im Dom

Samstag, 27. September 2025, 12.00 Uhr

Stadtsingechor Halle

Domkantor Stefan Mücksch,

Domprediger Bernhard Halver

Regionaler Gemeinde-Sing- Nachmittag in Zöschen

Unter dem Motto „Ich singe dir mit Herz und Mund“ laden wir zu einem fröhlichen beschwingten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Musik und gemeinsamem Singen ein.

Singen hält jung, macht fröhlich, verbessert die Gesundheit und fördert die Gemeinschaft. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen singen: Traditionelle Volkslieder, Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und Lieder aus dem „neuen“ Gesangbuch. Beginnen wollen wir mit einer Andacht zum Motto des Nachmittags.

Der Gemeinde-Sing-Nachmittag findet am Mittwoch, 24. September 2025 von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr in Zöschen in der alten Turnhalle statt.

Lernen Sie neue Menschen kennen und erleben Sie schöne Stunden in netter Runde. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Rahel Liebig,
Katharina und Stefan Mücksch*



Samstag, 30. August 2025

14.00 Uhr **Beuna**

Eiserne Hochzeit Fam. Bielert (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Samstag, 6. September 2025

12.00 Uhr **Dom**

Orgelklang 12 &

Andacht zur Jahresversammlung des St. Heinrich-Ordens in
Merseburg (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr **Dom**

Trauer (Pfarrer Bernhard Halver)

18.00 Uhr Gnadenkirche Braunsbedra **„Vom Glauben bewegt“** - Gottesdienst
anschl. gemütliches Beisammensein
ab 17 Uhr üben wir ein paar Schritte
(Sup. Kellner und Team)

Sonntag, 7. September 2025 - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Dom**

**Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit Heiligem Abendmahl, mit Büchertisch**

Sonntag, 14. September 2025 - 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Dom**

**Festgottesdienst des Domkapitels
mit heiligem Abendmahl**

10.30 Uhr **Schkopau**

**Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)
Tag des offenen Denkmals**

14. - 21. September 2025: 55. Merseburger Orgeltage

Montag, 15. September - Samstag, 20. September 2025

Jeweils 9.00 Uhr Dom Musikalisches Domaufschließen

Donnerstag, 18. September 2025

10.30 Uhr **Pflegeheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)**

Sonntag, 21. September 2025 - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Dom**

Festgottesdienst mit Bach-Kantate

Mittwoch, 24. September 2025

10.30 Uhr **Samariterherberge Gottesdienst (Pfarrerinnen S. Mahlke, Vikarin L. Weinlich)**

Donnerstag, 25. September 2025

10.00 Uhr **Curanum Merseburg Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

10.30 Uhr **Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerinnen S. Mahlke, Vikarin L. Weinlich)**



Freitag, 26. September 2025

17.00 Uhr Stadtkirche Familienandacht mit Abendessen
(PfarrerIn Susanne Mahlke und Team)

Samstag, 27. September 2025

12.00 Uhr Dom Motette mit dem Stadsingechor Halle
(Pfarrer B. Halver, Kantor S. Mücksch)

17.30 Uhr Schkopau Abendlicher Orgelklang (PfarrerIn Susanne Mahlke,
Duo Müller-Mahlke) - mit GKR-Wahl

Sonntag, 28. September 2025 - 15. Sonntag nach Trinitatis GKR-Wahl

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
mit Büchertisch

14.00 Uhr Blösien Erntedank-Gottesdienst, mit Taufe & Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Halver)

Freitag, 3. Oktober 2025 Tag der Deutschen Einheit
Dom DomMusik (s. auch S. 13)

Sonntag, 5. Oktober 2025 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer Halver & die Konfis)
mit Heiligem Abendmahl

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

**DER ANDERE GOTTESDIENST
MOTTO 2025: SHIPPED aWay!**

HINWEIS:
DER „HIMMELHOCH“-
GOTTESDIENST IM SEPTEMBER
MUSS LEIDER ENTFALLEN.



FRAGEN AN PHILINE HOMMEL | MOBIL/WHATSAPP/SIGNAL: 0170 2832488 | MAIL: PHILINE.HOMMEL@EKMD.DE





Wahlen zum Gemeindegemeinderat

Am letzten Septemberwochenende wählen wir einen neuen Gemeindegemeinderat, der vom 1. Januar 2026 an für die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern die Geschicke des neuen Kirchengemeindeverbandes lenken soll. Damit alle Teilgemeinden angemessen vertreten sind, wurden vier Stimmbezirke gebildet:

In jedem Stimmbezirk können Sie eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern wählen. Es ist nicht möglich, einem Kandidaten mehrere Stimmen zu geben.

Stimmbezirk 1: Stadtgemeinde Merseburg

(für Gemeindeglieder von Dom, Viti, Stadtkirche, Neumarkt, Meuschau, Trebnitz)

Es kandidieren:

1. Kerstin Ebster, Merseburg Stadt
2. Dr. Christof Günther, Merseburg Stadt
3. Antje Hartmann, Merseburg Stadt
4. Holger Köcke, Merseburg-Trebnitz
5. Uwe Reckmann, Merseburg Stadt
6. Carola Renneberg, Merseburg-Meuschau
7. Tobias Voigt, Merseburg Stadt
8. Katja Winter, Merseburg-Meuschau

Im Stimmbezirk 1 können Sie bis zu 4 Mitglieder wählen.

Wahlzeit außerhalb der Briefwahl:

Sonntag, 28.09.2025, 9.30–11.30 Uhr im Dom

Stimmbezirk 2: Kirchengemeinde Schkopau

(für die Gemeindeglieder von Schkopau, Kollenbey, Korbetha)

Es kandidieren:

1. Petra Wallmann-Möhlwald, Schkopau
2. Regine Zoogbaum, Schkopau

Im Stimmbezirk 2 können Sie bis zu 2 Mitglieder wählen.

Wahlzeit außerhalb der Briefwahl:

Samstag, 27.09.2025, 16.00 – 19.00 Uhr

Kirche Schkopau

Stimmbezirk 3: Kirchengemeinde Geusa

(für die Gemeindeglieder von Atzendorf, Blösien, Geusa)

Es kandidieren:

1. Christin Elsner, Merseburg-Atzendorf
2. Renate Hofmann, Merseburg-Geusa
3. Jana Krause, Merseburg-Geusa
4. Markus Mattern, Merseburg-Blösien

Im Stimmbezirk 3 können Sie bis zu 2 Mitglieder wählen.

Wahlzeit außerhalb der Briefwahl:

Sonntag, 28.09.2025, 15.00 – 16.00 Uhr,

Kirche Atzendorf

Sonntag, 28.09.2025, 15.00 – 16.00 Uhr,
Kirche Geusa

Stimmbezirk 4: Kirchengemeinde Unteres Geiseltal

(für die Gemeindeglieder aus Merseburg-Süd, Kötzschen, Beuna, Reipisch)

Es kandidieren:

1. Susanne Seyfarth, Merseburg-Kötzschen
2. Sandra Szillies, Merseburg-Beuna

Im Stimmbezirk 4 können Sie bis zu 2 Mitglieder wählen.

Wahlzeit außerhalb der Briefwahl:

Sonntag, 28.09.2025, 15.00 – 16.00 Uhr,

Kirche Kötzschen

Sonntag, 28.09.2025, 15.00 – 16.00 Uhr,
Kirche Niederbeuna

Der neue Gemeindegemeinderat wird sich somit aus 10 gewählten Mitgliedern und bis zu sechs Stellvertretern zusammensetzen. Hinzu kommen noch die beiden Pfarrer als „geborene Mitglieder“ und der Kirchmeister als Mitglied mit beratender Stimme. Außerdem ist es möglich, weitere Mitglieder in den GKR hinzuzuberufen.



Briefwahl

Sie alle bekommen von zentraler Stelle Briefwahlunterlagen zugesandt. Um per Briefwahl zu wählen, beachten Sie bitte die aufgedruckte „Bedienungsanleitung“. Sie können Ihre Briefwahlunterlagen in den

zentralen Briefwahlkasten

Dompropstei 2, 06217 Merseburg

einwerfen, oder dort hinschicken.

Weitere Briefwahlkästen befinden sich:

- an der Dorfkirche St. Georg in Meuschau
- Kirchspiel Schkopau:
beschrifteter Briefkasten am Friedhofstor
Am Schloss 8a, 06258 Schkopau
- an der Dorfkirche Kötzschen
(Pfarrhaus, Florian-Geyer-Straße 13)

Sie müssen das aber nicht persönlich tun. Gerne können Sie Ihre verschlossenen Briefwahlumschläge einem Kirchenältesten / Mitarbeiter Ihres Vertrauens geben, die sie dann in den Kasten einwerfen. So wird sichergestellt, dass niemand nach-

vollziehen kann, wie Sie gewählt haben (Wahlgeheimnis!).

Es ist Ihnen auch möglich, Ihren verschlossenen Briefwahlumschlag am Wahltag mit in das jeweilige Wahllokal zu bringen und in die Wahlurne einzuwerfen.

Was tun, wenn Sie Gemeindemitglied sind, aber keine Briefwahlunterlagen bekommen haben?

Jedes getaufte Gemeindemitglied, welches das 14. Lebensjahr vollendet hat und in der Gemeindemitgliederliste steht, ist wahlberechtigt. In den Wahllokalen werden diese Listen bereitgehalten und Stimmzettel. Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument mit.

Was tun, wenn Sie kein Gemeindemitglied sind, aber gerne wählen würden?

Sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin über die Möglichkeit des Eintrittes in die Kirche – dann sind Sie bei der nächsten Wahl dabei.



Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfelder Str. 8 in Merseburg ist Mittwochs 14.00–16.00 Uhr und Donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



Rückschau auf die letzte Legislatur des Gemeindekirchenrats

Den Rückblick möchte ich mit großem Dank beginnen: einem Dank, der an die Kirchgemeinde und ihre Kreise, meine Mitsreiter im GKR, an alle, die sich für uns ehrenamtlich engagieren (Küster, Besuchsdienstleistende, Austräger der Kirchlichen Nachrichten und deren Redaktionsteam, Kirchenöffner etc.), an unsere Gemeindeangestellten, die Pfarrer, Vikare, Kirchenmusiker und Gemeindepädagogen, die Vereinigten Domstifter, die Johannes-Schule, das Domgymnasium, die Stadt und den Landkreis sowie an die vielen Firmen, Vereine, Institutionen und Einzelpersonen in und um Merseburg, die uns begleiten, gerichtet ist. In turbulenten Zeiten und manchmal sogar recht hitzigen Auseinandersetzungen wurde doch viel Großartiges erreicht.



Volker Schikowsky

Der erste Lock-Down in der Coronazeit ohne Gottesdienste um Ostern war schmerzlich. Der Karfreitagsgang und die Videogottesdienste aus den Kirchen taten unseren Seelen gut und halfen gegen Vereinsamung. Die Neumarktkirche wurde als Andachtsort geöffnet, was sich auch heute noch bewährt.

Als es wieder möglich wurde, Gottesdienste mit der Gemeinde unter strengen Auflagen in den Kirchen zu feiern, nutzten wir die Chance. Dass innerhalb von nicht einmal zwei Wochen die Konfirmation Pfingsten

2020 doch noch im Dom stattfinden konnte, war einfach toll.

Die folgenden Gemeindegottesdienste nutzten unsere Kirchenmusiker, um - soweit die Coronaregeln es zuließen - mit professionellen und Laienmusikern die Gottesdienste musikalisch zu gestalten, so dass sie gemeinsam mit den Pfarrern und weiteren beteiligten Laien geistlich besonders waren. Es fiel schon schwer, unsere bewegenden Gottesdienste nicht auch außerhalb Merseburgs bekanntzumachen. Aber wir hatten ja nur in begrenzter Anzahl Plätze in den Kirchen. Es gelang auch, kurzfristig die Orgeltage 2020 unter den geltenden Coronaregeln abgespeckt zu organisieren und dann durchzuführen. 2021 fanden schon wieder einige größere Gottesdienste statt, insbesondere zur Glockenweihe und zur 1000 Jahrfeier der Domweihe. Die Organisation der Konzerte zum Weihnachtssoratorium war mühevoll, aber gelungen und wurde von einem großen musikalischen Aufatmen gekrönt.

Endlich konnte 2021 wieder die Christvesper mit Krippenspiel stattfinden. Es war schmerzhaft, dass Teile der Gemeinde nicht oder bei späteren Gottesdiensten nur bedingt teilnehmen konnten. Dafür, dass wir als Gemeinde das durchgehalten haben, gilt Vielen Dank. Es ist ein Segen, um den wir immerzu beten.

Nach Corona zeigten sich schon die nächsten Herausforderungen. So wurde der Kirchengemeindeverband „Unteres Geiseltal“ pfarramtlich Merseburg zugeordnet. Die Diskussionen um das Personalkonzept 2030 beschäftigte uns. Dazu kam die Entwicklung



eines Gebäudekonzepts, das noch nicht abgeschlossen ist. Besonders schmerzlich war die Entwidmung der Kapelle in Freiimfelde.

Wir haben in Merseburg musikalisch erlebenswerte Gottesdienste, nicht selten mit kräftigem Chor- und Gemeindegesang in gut gefüllten Gotteshäusern. Darauf dürfen wir stolz und dafür dankbar sein.

Tauf- und Gemeindefeste, musikalische Andachten, Gemeindeabende, Gesprächskreise, Chöre, geöffnete Kirchen bereichern unser Gemeindeleben. Die ökumenischen Kontakte der Christen Merseburgs untereinander sind gut.

Und doch ist Etliches noch zu verbessern. Das Schrumpfen der Gemeindegliederzahlen konnte nicht gestoppt werden. Die Jugend muss besser erreicht werden. Unsere Kirchen sollten sich noch mehr und weiter in

die Stadt öffnen. Erfreulich ist, dass in Merseburg-Süd ein christlich geprägter Verein ein Kinder- und Familienzentrum aufbaut. Die begonnene Zusammenarbeit wird sich sicher weiterentwickeln.

Für mich endet in diesem Jahr nicht nur eine Legislatur des GKR. Nach über 40 Jahren verlasse ich nun den GKR. Bei allen Auseinandersetzungen in der Kirche sollte es uns immer bewusst sein, uns eint Christi Geist. Dies dürfen wir nie vergessen. So liegt ein Segen auf uns, der uns hilft, in IHM zusammenzubleiben. Dieser Segen bleibe auch weiterhin über unserem nun größeren Gemeindeverband und dessen Haupt- und Ehrenamtlichen.

In Dankbarkeit

Dr. Volker Schikowsky

Wie schnell die Zeit vergeht... Ein Rückblick auf 6 Jahre im Gemeindegemeinderat

Finden Sie nicht auch? Die Zeit rast und vor dem Herrn sind 1000 Jahre wie ein Tag (nach 2.Petrusbrief 3, 8), dann können wir auf meine letzte Amtszeit als GKR-Vorsitzende auch wie auf ein **(Kirchen-)Jahr** sehen.

Die GKR-Wahl war im Oktober **2019**. In der konstituierenden Sitzung im November beschlossen wir in nahezu gleichbleibender Besetzung die Verteilung von Vorsitz und Stellvertreter und die diversen Aufgaben. Der GKR des Kirchspiels Schkopau nahm also nahtlos seine Tätigkeit



Petra Wallmann-Möhlwald

auf.

Und schon beginnt das Kirchenjahr mit dem **Advent**, einer Zeit mit vielen traditionell schönen Veranstaltungen im Kirchspiel. Wie z.B. in Kollenbey der alljährliche Adventsnachmittag mit Musik und Andacht und gemütlichem Beisammensein. Nun am Ofen Bruno, der den alten, nicht mehr sicheren Ofen ersetzt. Hier finden auch immer häufiger die **Wintergottesdienste**

am Tisch statt. Und für die Zukunft haben wir noch mehr Ideen. Seien Sie gespannt!



Heilig Abend ist immer sehr besonders. In Korbetha und Kollenbey in heimeliger Atmosphäre mit Kerzen, Orgelmusik und Friedenslicht. In Schkopau traditionell mit Krippenspiel vor vollem Haus. Bis 2020 erfreuten die Aufzeichnungen der Christvespern aus der Schkopauer Kirche im Offenen Kanal MQ alle, denen der Weg zur Kirche nicht möglich war. Dann entstand während der Corona- Zeit in Zusammenarbeit mit dem OK MQ ein erster Adventskalender mit Beiträgen von Gemeindegliedern, damit sich die Menschen wenigstens auf diesem Wege sehen konnten. Und 2025 wird es den bereits 5. Adventskalender geben.

Mein persönliches Highlight war 2020 eine **Christvesper** unter Corona-Bedingungen. Da machte sich die Heilige Familie persönlich auf Tour durch den Ort. Dank der Holzwerkstatt der WORKs gGmbH mit überlebensgroßen Holzfiguren auf unserem Transporter zogen wir mit Bläsern, Mikro und Friedenslicht los. Und ich glaube, die Botschaft kam da ganz besonders an.

Zu sehen bei youtube „Die heilige Familie on Tour in Schkopau“.

Dass unsere Kirche nun **jeden Sonntag** geöffnet ist, ist auch eine Corona-Errungenschaft. Es liegen Texte zum jeweiligen Sonntag bereit, Kerzen zum fürbittenden Gedenken können in der Schale entzündet werden und es ist eine ruhige, andächtige Atmosphäre. Waren Sie schonmal sonntags hier?

Wichtig ist uns jedes Jahr der Dank an alle ehrenamtlich Tätigen im Kirchspiel, was meist im **Januar** mit einem gemeinsamen Essen und Austausch verbunden ist.

Ab **Ostern** sind wir 2x/Monat in der Schkopauer Kirche zum Gottesdienst, wovon oft einer am Samstag als „Abendlicher Orgelklang“ mit Andacht gefeiert wird.

Dass wir uns als GKR mehrfach ins **früh-sommerliche** Unstruttal zur Klausur begeben haben, ist toll, da wir ja nicht alle gleich

gut zu Fuß sind. Das war immer sehr schön und bereichernd.

Das Sommer-Singen und unsere Gemeindefeste sind so richtige **Sommerfeste** und erfreuen sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit, gibt es doch Speise für die Seele mit Musik und Gottesdienst, und den Leib, mal vom Grill, mal Kaffee und Kuchen, meist mit Unterstützung des Kultur-und Traditionsvereins- herzlichen Dank!

Das **Erntedankfest** ist herbstlicher und oft auch musikalischer Höhepunkt, 2021 und 2022 in Kollenbey sogar im Rahmen des Rühlmannfestivals.

Ebenfalls häufig im **Herbst** versenden wir den Gemeindebeitragsbrief, der die Gemeindeglieder über erfolgte Projekte im Kirchspiel und über die Verwendung der erbetenen Gelder informiert.

Was uns von der Jahreszeit unabhängig immer wieder beschäftigte, sind Friedhofsfragen, unsere Orgeln und Glocken, Grundstücksfragen z.B. aus Verkäufen an die Deutsche Bahn und das Gebäudekonzept. Im Moment ist vieles auf einem guten Weg und dies alles hier nur ein winziger Ausschnitt des Gemeindelebens der letzten 6 Jahre.

Das „**Jahr**“ ist fast um, mit dem jährlich vergangenen **Ewigkeitssonntag** und dem Gedenken der Verstorbenen schließt sich der Kreis.

Wenn das Jahr 2026 beginnt, werden wir ein Kirchengemeindeverbund sein.

Möge es zwischen den Gemeinden ein gutes Miteinander geben und im neuen GKR Verständnis, Schaffenskraft und Dankbarkeit für all das, was möglich sein wird.

Was könnte besser passen als die Losung für das neue Jahr:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ aus der Offenbarung 21,5 (L)

Für den GKR des Kirchspiels Schkopau

Petra Wallmann-Möhwald



Sommerfest in Schkopau

Die Religionsklasse 1/2 aus Schkopau hatte Bilder zum Thema „Der Punkt“ gestaltet. In Zusammenarbeit mit der Religionslehrerin Roswitha Meisgeier wurde wunderbar Farbe in die Schkopauer Kirche gebracht und anlässlich des Gemeindefestes eine kleine Ausstellung eröffnet. Weitere Bilder zum Thema „Schöpfung“ sind auch ausgestellt. Die Bilder sowie erklärende Bücher dazu werden noch eine Weile in der Kirche zu be-



Foto: P. Wallmann-Möhwald

sichtigen sein. Gern am **14.9. zum Tag des offenen Denkmals** und die Kirche ist jeden Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Petra Wallmann-Möhwald

Ein neuer Klöppel für die Benedicta

Die „Benedicta“. entstanden um 1280, ist die große Feiertagsglocke des Merseburger Domes und wird nur zu besonderen Anlässen geläutet. Das hängt auch damit zusammen, dass sie geschont werden muss, weil der Klöppel, mit dem sie angeschlagen wird, eigentlich ein bisschen zu schwer ist. Darum wurde jetzt ein Klöppel mit einem Gewicht von ungefähr 75 Kilo nach mittelalterlichem Vorbild geschmiedet. Unsere Kirchengemeinde ist stolz darauf, dass wir die Kosten für die Herstellung (3000 €) übernehmen konnten. Die Kosten des Einbaus werden die Vereinigten Domstifter übernehmen. So sorgen wir gemeinsam dafür, dass dieses historische liturgische Musikinstrument noch lange erklingen kann.

B. Halver



Klöppel für die Benedicta



Familiengottesdienst im Dom

Jesus sagt uns zu: Du bist Salz der Erde, du bist das Licht der Welt. Auch wenn du dich manchmal klein fühlst:

Jedes noch so kleine Puzzle-Teil ist wichtig; wenn es fehlt, dann fehlt dem Großen und Ganzen etwas Wichtiges, nämlich ein Puzzle-Teil der Welt Gottes.

wollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu! Du bist du, das ist der Clou.“ (Paul Janz, dt. Jürgen Werth)

Pfarrerin Susanne Mahlke

Daran haben die Großen und die Kleinen sich noch einmal mit dem Lied „Vergiss es nie“ erinnert, in dem es heißt: „Du bist ge-



Foto: Bernd Schurig



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auf Lösung: einen Kaugummi

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Aus dem **Gemeindebrief** vom Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Der Kirchenkreis Merseburg in Zahlen

...das liest sich ungefähr so: 162 Kirchen, 31 Pfarrhäuser und 5 Gemeindehäuser. In 105 Kirchengemeinden, geleitet von 40 Gemeindekirchenräten, werden Glauben und Gemeinschaft gelebt. 2013 waren noch fast 21.000 Menschen in unserem Kirchenkreis Mitglied der evangelischen Kirche, aktuell sind es ungefähr 13.800. Mehr als 6600 unserer Kirchenmitglieder sind älter als 60!

Wir werden weniger, das ist längst nichts Neues. Und doch bleibt unser Miteinander lebendig und kostbar.

Wie wichtig unsere Gemeinschaft und unser Glauben dennoch sind, das zeigt sich in Gottesdiensten, Konzerten, in den Chören, bei Gemeindefesten, bei Besuchen, in der Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und im Religionsunterricht in den Schulen.

Mit sinkenden Mitgliederzahlen sinken auch die finanziellen und personellen Ressourcen. Darum stellt sich die Frage, wie wir unsere (anstehenden) Aufgaben auch in Zukunft gut bewältigen können – gemeinsam mit Kreativität und neuen Ideen.

Ein Teil davon ist, Menschen zu finden, die uns unterstützen – sei es mit Zeit, Fähigkeiten oder finanziellen Beiträgen. Dafür wollen wir Freude an Mitgestaltung wecken und alle ansprechen, denen Kirche vor Ort am Herzen liegt. Und das unabhängig davon, ob sie Mitglied sind oder nicht.

Wenn Kirchensteuereinnahmen sinken, wird freiwilliges Geben noch bedeutsamer. Hier gilt es, bestehende Netzwerke zu nutzen und neue zu bilden. Die Wahl zum neuen Gemeindekirchenrat im September und die anstehende Fusion zum neuen Kirchenkreis

Saale-Unstrut im Januar bieten hierfür hoffentlich gute Gelegenheiten.

Sich gegenseitig unterstützen, ermutigen, bereichern, Erfahrungen teilen und Gelungenes übernehmen, Überholtes loslassen, darauf wird es ankommen – mehr und mehr.

Vielleicht möchten Sie nach der Wahl Ihres neuen Gemeindekirchenrates im Herbst, in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchengemeindeverband ein kleines Teammitglied aufbauen, das sich um Gemeinschaftspflege, Mitgliederorientierung und -gewinnung sowie Unterstützung (also alles rund um Fundraising) kümmert oder sich selbst persönlich dafür engagieren?

Sprechen Sie mich gerne an.

Heike Ebel

*Fundraising und Mitgliederorientierung
im Kirchenkreis Merseburg*

Telefon: 0171/ 9089059



Großer Tag im kleinen Dorf

Gruse / Gürtzig

EVANGELISCH

NA

TERMINE

Ladegastfestival zu Weißenfels 2025

30. August bis 7. September 2025

St. Marienkirche Weißenfels

Historische Orgelkunst, internationale Künstler*innen, szenische Orgelmärchen, Jazz und Orgelnacht mit Stummfilmvertonung. Festivalpass: 60 € | Einzelveranstaltungen 8 €–15 € (viele Mittags- und Schülerkonzerte frei) Tickets/Infos: Pfarrbüro Weißenfels, Marienkirchsgasse 3, pfarramt. weissenfels@ekmd.de, 03443 302808

Gemeinsamer Konvent aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen im Verkündigungsdienst

Barrierefreie Sprache – Die Regeln der Leichten Sprache lernen und anwenden mit dem Fachzentrum für Leichte Sprache der Ev. Stiftung Neinstedt
Mittwoch, 3. September 2025
18.30–21.00 Uhr, Kirchplatz 1, 06237 Leuna
Anmeldung und Informationen:
Lydia Schubert, 0178 2577107
lydia.schubert@ekmd.de

Gottesdienst „vom Glauben bewegt“

Samstag, 6. September 2025

18.00 Uhr, Gnadenkirche in Braunsbedra

ab 17 Uhr kleine Übungsphase, um die einfachen liturgischen Schritte zu lernen und anschließend gemütliches Beisammensein.

Die 55. Merseburger Orgeltage

13. bis 21. September 2025

Kaiserdom zu Merseburg

„Johann Sebastian Bach – 275 Jahre Wirkung“

Von barocken Meisterwerken bis zu modernen Interpretationen. Höhepunkt: Matthäuspassion (Leipziger Fassung 1840). Mit Ensembles aus Bach-Städten wie Eisenach, Weimar & Leipzig. Infos & Tickets: www.merseburger-orgeltage.de

Kommende Verabschiedungen und Einführungen im Evangelischen Kirchenkreis Merseburg

Pfarrer Gebhardt Verabschiedung:

30.11.2025 | 17:00 Uhr | Werben

Herr Tuschy Verabschiedung: 21.09.2025 | 17:00 Uhr | Lutherkirche Weißenfels

Pfarrer Zanke Verabschiedung: 19.10.2025 | 14:00 Uhr | Nessa

Superintendentin Christiane Kellner Verabschiedung: 6.12.2025 | 14:00 Uhr | Dom zu Merseburg

Steffen Döhler (Braunsbedra) Einführung als Prädikant: 9.11.2025 | 14:00 Uhr | Braunsdorf

Einführung der Lektorinnen Frau K.

Vitz, Frau Gensch und Frau S. Brendler:

21.09.2025 | 10.30 Uhr | Friedenskirche

Leuna



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: RB Bettina Schlauraff

(Tanzania-Besuch im Juli 2025)

Ausgabe: Nr. 174 | 2025